

Antworten der UWIGA

Erwerbsarbeit und Bildung

Frühzeitige Schulung. Angebote zur Fortbildung, besonders für ältere Arbeitnehmer. Die soll vom Arbeitgeber ermöglicht werde.

Aktuelle Situation von Frauen

Familienfreundlichkeit.

Kitaangebot in der Innenstadt, in der die Kinder stundenweise bleiben können, wenn Arztbesuche oder Einkäufe getätigt werden müssen.

IN Frankreich schon seit 40 Jahren selbstverständlich.

GEWALT GEGEN FRAUEN.

Schutz durch mehr Frauenhäuser. Bestrafungen der Personen die gewalttätig werden. Das Recht der Frauen auf gewaltfreies Leben verstärken.

Reform des Sexualstrafrechtes: Nein heißt Nein

STADTPLANUNG UND VERKEHR.

Flächenwachstum zu Lasten von Wald, Erholungsgrün und landschaftlichen Flächen ist abzulehnen.

Gleichberechtigung AUTO-FUSSGÄNGER-RADFAHRER.

Bewegungseingeschränkte

Menschen, können auch mit ÖPNV nicht in gleicher Weise am Stadtverkehr teilnehmen wie als Pkw Benutzer.

Klima und Umwelt

Um Klimawandel zu bremsen, muss aufgehört werden die Landschaft zuzubauen. Freie Flächen und Wälder können Treibhausgase aufnehmen. Echte Bürgerbeteiligung und keine Alibiveranstaltungen, die zu keiner

Beteiligung führen.

MÜLLVERMEIDUNG.

Broschüre wieder einführen, dort Info zur Mülltrennung, mehrsprachige Aufkleber an Tonnen.

VERSIEGELTE BÖDEN.

Hier muss ein Gesetz geschaffen werden.

BEBAUUNG.

Zu hohe Mietbelastung durch beschlossene Prozentregelung bei Neubauvorhaben verringern.

VERKEHR.

Günstigere Preise im ÖPNV. Mit Fahrverbot und Parkplatzvernichtung sensibler umgehen. Auf die Bedürfnisse älterer Bürger eingehen.

geantwortet hat: Hannelore Anthes

Im Vorstand UWIGA

Öffentlichkeitsarbeit Stadtteilverein DARMSTADT - ARHEILGEN

Ehrenamt ZWISCHENRÄUME